



scenario

tww Programmzeitung

No. 2²⁰¹⁹
€ 0,75



Ladies Night



theater im Stadl
audiobühne
galerie

33 Jahre tww

LEITNER

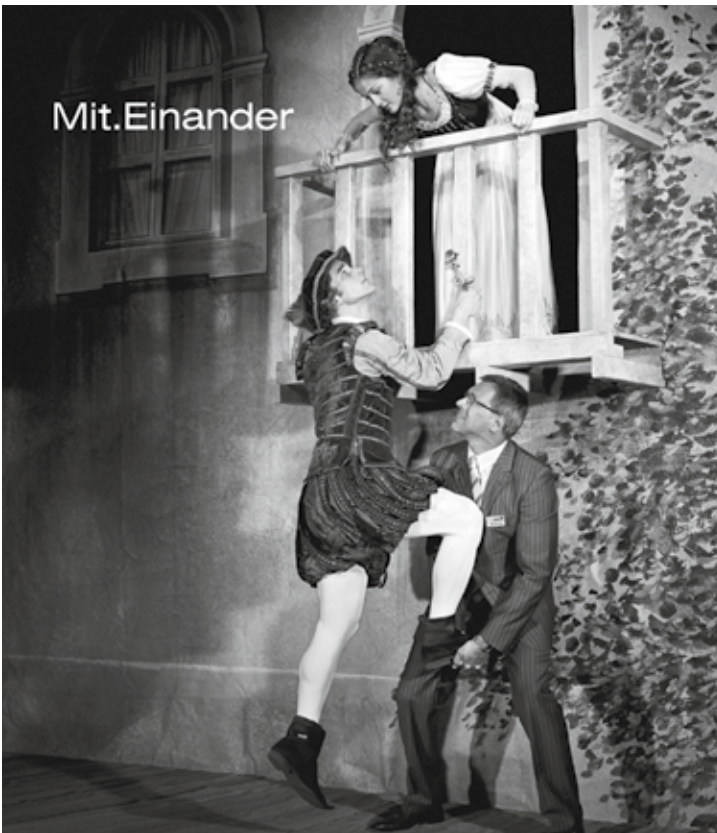
Funktioniert wie geschmiert
unser professioneller Rundum-Service

Leitner Haustechnik
Ges.m.b.H.
2034 Großharras 136
T 02526 7321-0 • www.lht.at



Heiz die Sonne ins Haus
www.holzdiessonne.net

Mit.Einander



www.raiffeisen.at

Für ein partnerschaftliches
Miteinander in Kunst und
Kultur.

Raiffeisen
Meine Bank



Fixstern des Weinviertler Kulturlebens

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf unsere blau-gelbe Theaterlandschaft, die das ganze Jahr über eine enorme, hochqualitative Vielfalt zu bieten hat und von Klassikern der Theaterliteratur über selten gespielte Kostbarkeiten bis hin zu Uraufführungen aktueller Gegenwartsanalysen keinen Wunsch offen lässt.

Das Theater trägt damit ebenso wie die Musik, die bildende Kunst und der gesamte Bereich der Kunst und Kultur dazu bei, unser Land modern, offen und zukunftsorientiert zu machen. Kunst und Kultur stellen für jede einzelne und jeden einzelnen eine unglaubliche Bereicherung und eine Anregung dar, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Kunst und Kultur sind also sozusagen die Seele eines Landes - und diese Seele muss man pflegen, das tut den Menschen gut, das tut vor allem aber auch dem gesamten Bundesland Niederösterreich gut.

Das ist auch der Grund, warum das Land Niederösterreich so viel in Kunst und Kultur investiert. Dazu kommt, dass sich Kunst und Kultur rechnen, dass das Investitionen sind, die sich lohnen. So entstehen durch Kunst und Kultur 1,1 Milliarden Euro an Wertschöpfung pro Jahr und wird jeder 25. Arbeitsplatz in unserem Land durch Kunst und Kultur neu geschaffen bzw. gesichert.

Entscheidend dabei ist, dass Kunst und Kultur auch abseits der zentralen Einrichtungen mit großer nationaler und internationaler Strahlkraft in allen Ecken des Landes spür- und fühlbar sind. Und Niederösterreich verfügt Gott sei Dank neben diesen Leuchtturmprojekten wie dem Haus der Geschichte in St. Pölten, der Kunstmeile Krems oder dem Musikfestival Grafenegg auch über ein ganzes kulturelles Lichtermeer regionaler Kunst- und Kulturinitiativen, die mit viel Begeisterung, Kompetenz und Herzblut Kultur unmittelbar vor der Haustür bieten.

Ein nicht mehr wegzudenkender Fixstern des Weinviertler Kulturlebens ist dabei das Theater Westliches Weinviertel in Guntersdorf, das 1986 mit Carlo Goldonis „Der Lügner“ offiziell eröffnet wurde, sich als Spielort für Theater, Kabarett und Kleinkunst einen Namen gemacht hat und nach dem letzten Umbau des Streckhofes aus der Zeit um 1920 sogar mit einer Anerkennung für vorbildliche Bauten ausgezeichnet wurde.



So wünsche ich zum 33. Geburtstag alles Gute, allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern der laufenden Produktionen, insbesondere der „Ladies Night“, viel Erfolg und gutes Gelingen und dem Publikum unvergessliche, interessante, anregende und spannende Stunden in diesem Weinviertler Kulturjuwel.

J. Mikl-Leitner



Wein & Genuss
**ELISABETH
HAUSGNOST**

Bei uns finden Sie: Weinwarter Weine | Österr. und Internat. Spezialitäten | Genussvolle Geschenkideen | Weinseminare | Weingläser, Bücher
Fruchtsäfte, Marmeladen | Chutney, Petto, Eingelegetes | Aceto Balsamico, feine Öle
www.hausgnost.at



vis-à-vis vom tww

Traude Bradac
info@blumenfein.at / +43 (0)676/848223300
Mo–Fr 8.00–18.00, Sa 8.00–17.00

Service:
Bestellen und abholen auch außerhalb der Geschäftszeiten

Blumenfein
+43 (0)2951/20606 +43 (0)699/11717170
Bahnstraße 192 2042 Guntersdorf
<http://www.blumenfein.at>



China will eine neue Seidenstraße, kauft Firmen rund um die Welt und kopiert, was das Zeug hält. Mit Hallstatt wurde sogar eine ganze Ortschaft kopiert. Nun will man das tww nachbauen und das chinesische Freizeitmagazin Ji Loi Da interviewte unsere Intendantin Franziska Wohlmann-Pfeifer, was man denn so braucht, um das tww ein Dritteljahrhundert lang zu führen. Leider liegt uns nur die Online-Übersetzung vor:

Aufbauanleitung für diese Theater

Wenn Sie haben geschafft dies theatralische Spielstätte, wir gratulieren von Herzen. Was Sie brauchen diesem Bauanleitung zu verstehen, sehr leicht begreifbar ihren Gehirn. Nehmen sie dem Theater aus eine Dorf, dann haben Sie Haus mit Saustall dabei und vielleicht ein Stadl im Hintern. Außerdem gut für Atmen ihre Lunge ist das Landluft. Wenn Sie haben gegründet ein Verein, Sie heißen Franziska Wohlmann oder Heinz Mayer.



Aus Verpackung befreien Sie nun viel Leute, die zu ihren Bekannten zählen. Was Sie brauchen: eine Installateur, Elektriker, Maurer, Zimmermann, Kulissenbauer, Maler, oder ein Werner (wenn möglich). Nehmen Sie dem Werner vorsichtig aus Verpackung und füllen Sie Kaffee ein langsam. Dann Sie schalten auf Stellung „Dauerbetrieb“.

Machen Sie Produktionen zuerst nur wenige: „Der Lügner“, „Sandhasen“, „Susi“, „Volpone“. Dann vielleicht Sie wollen machen Kindertheater in Stadl? Kein Problem bei tww. Machen Sie zuerst Kinder (kleine). Wenn Anzahl zu wenig, sie fragen um Hilfe für Produktion. Machen Sie zuerst Stücke mit junge Menschen: „Schneewittchen“, „Tapferes Schneiderlein“, „Nahsehfamilie“. Diese Kleinen brauchen nur wenig Ernährung, deshalb Stück sehr billig finanziell.



Später Sie können sparen, wenn spielen Commedia dell'arte, man kann nehmen ein paar Würfel für Dekoration. Vielleicht können sie auspacken (aus Verpackung) Didi Jäger. Wenn entpackt, er kann sehr helfen einem Kulturbetrieb und immer lustig. Am Anfang, Sie nehmen immer selbe Schauspieler (Christine Thompson, Helmut Dumfort, Helmut Maierhofer, Teresa Wohlmann) – ist leichter Telefonnummer zu merken. Wenn Stadl schon kaputt, Sie müssen gut aufpassen wegen Gefahr. Auch wenn Stadl zu kalt – niemand darf einheizen dort, oder verbrennen ganze Klumpert! Besser Sie geben Heizung in Fußboden hinein, damit Füße warm. Damit auch Boden warm – bohren Sie kleine Löcher in Heizungsrohre. Jetzt Wasser kann auch aus enge Rohre – zum Beispiel machen eine Spaziergang oder versickern in Boden. Wenn neuer Stadl gut dicht und warm, Sie können machen Theater ganze Jahr lang dort.



Nach dem Stadlumbau

Lassen Sie eigene Kinder wachsen, dann diese können heißen Matthias Wohlmann, oder Martin Wittmann und machen Technik, Homepage, programmieren Buchhaltungsprogramm und viele andere. Damit Buchhaltungsprogramm auch Futter bekommt und Büro auch perfekt, Barbara Reisenhofer ist notwendig. Machen Sie „Männerschmerzen“, „Anne Frank“ und „Der tollste Tag“.



Hausfassade bis 2006

Wenn gibt es auch einen Martin Reisenhofer, oder eine Veronika Humpel, Sie möchten machen vielleicht Kinderstücke mit viel Musik? Dazu passt: „Ritter Kamenbert“, „Das Hausgeisterhaus“, „Till Eulenspiegel“, „Piraten wird nichts verraten“. Rufen Sie Friederike Haas für

Schauspiel und Vorstand, das ist gut für Theater. Wenn kommen auch Lilli Wittmann, dieser Name zu lange, Sie können einfach machen daraus Lilli Wohlmann. Falls Verwendung findet kleinem Headset-Mikrofone, Sie müssen gründlich spülen mit Instrumentenöl nach Gebrauch. Holen Sie jetzt Wirt für Gebrauch. Am besten aus Wirtshaus. Nehmen Sie Wenzl ernst! Wenn Sie produzieren ernste Stücke, rechnen Sie nur wenig Zuseher, aber große Aufgabe die Schauspieler: „Klassenfeind“, „Norway today“, „Der Tod und das Mädchen“, „Nacht, Mutter“. Wenn Technik wird immer mehr, alles sehr kompliziert – hier absolut notwendig Martin Kerschbaum und Gafferband (verschiedene Farben). Falls Sie finden ein Elisabeth Gettinger, ist großer Glücksfall für Theater und menschliche Freundschaft. Wenn Sie spielen für einige Jahre keine Commedia dell' Arte, was machen mit Würfel, Sie? Sie müssen nicht schnitzen Blockflöten, um zu erzeugen hässliche Geräusche! Besser, Sie verwenden in jedem zweiten Bühnenbild einige (Würfel, nicht Flute). Machen Sie Farbe anders jedem Mal, um Identifikation zu erschweren sehr. Wenn Würfel sind gefallen, Werner macht wieder gut. Nehmen Sie auch Regisseure unterschiedliche (Reinhold Ulrych, Peter W. Hohegger, Josef Newerkla). So Sie können viel Zeit verwenden für Verwaltung, Ansuchen und Baustelle. Wenn Land Niederösterreich und Gemeinde Guntersdorf hilft, Sie können abreißen feuchtes, altes Haus vorne, bevor selbst zusammenfällt.



Abriss 2006

Günter Bradac kann helfen Ihnen sehr. Machen Sie gutes Gebäude mit viel Holz, Werkstatt, Buffet, Studiobühne und dem Garderoben. Vergessen Sie nicht Klo – viele Publikum mag dieser Art Unterhaltung in Pause!



Wenn Sie wollen machen Exhibitionismus, bitten Sie nach Heidi Sykora, wegen künstlerische Fotografie und Gemälde, damit Publikum kann betrachten Vernissagen voll Vergnügen. Aber Sie müssen nicht bleiben nackt, dem ganzen Tag. Vielleicht lassen Sie Kostüme machen mit Fantasie und Kreativität, bitte. Petra Teufelsbauer macht beste. Wenn viel zu schreiben, nehmen Sie in Personal ein Aushilfsschreibkraft, vielleicht Günther Pfeifer, eine Gemischtwörterhandlung schriftlicherseits. Wenn Ihr Theater wird erwachsen, vielleicht 25 Jahre alt, oder 30, Sie müssen auch haben neue Schauspieler immer wieder. Ist gut, wenn Namen: Andreas Hajdusic, Andrea Nitsche, Thomas Bauer, Stefanie Elias. Sie brauchen sicher eine gute Ernst Binder in Vorstand und Chris Cermak auf dem Technik, dann Sie haben Sicherheit und Spielbetrieb gut. Manchmal, wenn Schauspieler sind müde und wie Flasche leer, gießen Sie in Öffnung von Mund bisschen Bier (flüssig). Geben Sie nur wenig Schnaps hinzu! Jetzt Sie brauchen einen Haller (Franz), damit gescheite Mannsbild steht auf Bühne für viel Vergnügen. Wenn kommt Cornelia Schmidt, sie macht auch Schauspiel und Technik. Oft, wenn Sie machen alles selber (führen Regie, putzen die Klo, spielen auf Bühne, Büroarbeit, machen Kassa, oder Buffet in Aushilfe), Sie werden vielleicht fühlen, dass Theater ist Ihre große Fami-

lie jetzt. Dann Sie bringen auch Ihre kleine Familie mit. Bezeichnung kann sein Sykora, Wittmann, Reisenhofer, Wohlmann vielleicht. Damit Kinder nicht müssen verlassen Theater wenn Paarungszeit, sie verheiraten diese miteinander. Machen Sie kleine Festivität, wenn herauskommen theatrale Babys. Wenn Sie erhalten Hilfe aus Dorf, Sie können danken nicht genug dem Familien Binder, Pan, Engel, Bradac, Zeitlberger. Programm braucht oft musikalische Note, damit Publikum fröhlich. Bringen Sie Gastspiele, welche Konzerte und Kabarett heißen. Sie können wählen das Mike Supancic, die Jimmy Schlager, der 4stimmig oder dem Werner Auer, frei nach Ihre Appetit. Damit diese nicht stehen in Finsternis, Gotti sprach: Es werde Licht, weil ich Binder Gottfried!

Alle guten Dinge sind 33! Sie zuerst feiern 11 Jahre Jubiläum, dann 22 Jahre, und hernach 33 Jahre. Wenn Sie so lange durchhalten Zirkus um Theater, Sie sind sehr brav. Oder verrückt!

Zu Schluss, Sie sagen aus ganzem Herzen „Danke sehr vielmals!“. Sagen Sie zu der viele Schauspieler (rund 250 in 110 Produktionen). Sagen Sie zu viele Helfer, Freiwillige, Freunde, Sponsoren, Behörden, Verwandte, Mitglieder, Spender, Dulder und Nachbarn. Sagen Sie zu Land Niederösterreich, zu Gemeinde Guntersdorf und hier besonders zu Bgm. Mag. Roland Weber und Vizebgm. Ernst Binder. ABER, wir müssen nicht vergessen größtes „Danke!“ an IHNEN (dem treuen Publikum) und auch (für Zukunft) IHNEN (dem neuen Publikum).

Ihre Franziska Wohlmann-Pfeifer,
Intendantin tww





33 Jahre

3 Tages – Fest
17.–19. Mai 2019

Freitag, 17. Mai 2019

- 19.00 Eröffnung der Ausstellung
„33 Jahre tww“
- 20.00 **Wir san „A DREI“**
Eine musikalische Reise durch den Aus-
tropop mit Werner Auer, Ulli Baer und
Ulli Winter
- Im Hof: tww-Buffer



Samstag, 18. Mai 2019

- 20.00 **Die lange Nacht des Kabarettts**
... sie spielen, solange Sie wollen ...
Mit: Clemens Maria Schreiner,
Petutschnig Hons,
Sonja Pikart,
Matthias Novovesky
- Im Hof: tww-Buffer, solange Sie wollen...



Sonntag, 19. Mai 2019

- 11.00 **Festakt**
Begrüßung der Ehrengäste und Dan-
kesworte der Intendantin
Franziska Wohlmann-Pfeifer
- Festrede:
Abgeordnete zum Nationalrat
Eva-Maria Himmelbauer
in Vertretung von Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner
- Heidi Sykora** interviewt tww-Aktivi-
sten anschließend: warmes Buffet
- Musikalische Umrahmung:
Gmosbachblech – Guntersdorf
- 14.30 **Kindertheater „Harlekin“**
Mitmachtheater für unsere Kleinsten
Eintritt frei!

Während des ganzen Tages finden Führungen
durch unsere Ausstellung „33 Jahre tww“ statt.



Sauberhafte
FESTE

hollabrunn.abfallverband.at

Wir san „A DREI“

Eine musikalische Reise durch den Austropop
mit Werner Auer, Ulli Baer und Ulli Winter

Mai | Freitag 17. | 20 Uhr

Werner Auer, Sänger, Musicaldarsteller und Intendant der Felsenbühne Staatz, Austropopurgestein und musikalischer Leiter der Original „A3 Band“ Ulli Baer („Der Durscht“, „Schönes Madl“...) und Ausnahmegitarrist Ulli Winter (Untouchables...) haben sich zum „Rat Pack des Austropop“ zusammengeschlossen und sind „A DREI“.

Gemeinsam musizieren sich die Herren durch die Klassiker und Evergreens des Austropop. Aber nicht nur die Gassenhauer stehen auf dem Programm, auch einige Spezialitäten und Raritäten werden dem Publikum zu Gehör gebracht. Freuen Sie sich auf einen rot weiß roten Liederabend der Extraklasse.

Werner Auer	<i>Gesang, Gitarre</i>
Ulli Baer	<i>Gesang, Gitarre</i>
Ulli Winter	<i>Gitarre, Gesang</i>

Kontakt:

auer.entertainments

auer.music@aon.at

+43 (0)664 7503 1112

www.wernerauer.com



Möbel & Design



Ernst Binder

2042 Guntersdorf, Bahnstraße 198
0664/1308418 binderernst@gmx.at

Planung und Ausführung Ihrer Wohnträume
Küchen, Elektrogeräte und Zubehör
Massivholz- und Parkettböden
Innentüren aus Holz, Lack oder Glas
Holz- und Kunststofffenster, Eingangstüren
Karniesen, Rollos und Jalousien



Individuelle Wohnraumplanung optimal an Ihre
Wünsche und Wohnbedürfnisse angepasst.
Für Sie nehmen wir uns Zeit
Perfekte Montage durch einen Tischlermeister

DANKÜCHEN

FM
DIE KÜCHE ZUM LEBEN

ewe
... und nicht irgendeine Küche

haas

Kabarett

Gastspiel

Die Lange Nacht des **Kabarett**

Es wird so lange gescherzt,
bis das Publikum genug hat.

Mai | Samstag 18. | 20 Uhr

Theater im Stadl





Clemens Maria Schreiner

Clemens Maria Schreiner ist Kabarettist, Erzähler, Moderator, Schauspieler: ein Bühnenmensch aus der Steiermark mit großer Leidenschaft, Talent und Witz. Mit perfekt gesetzten Pointen aus genauen Alltagsbeobachtungen, sympathischer Lockerheit, enormer Bühnenpräsenz und großer schauspielerischer Wandelbarkeit überzeugt er Publikum und Presse.



Petutschnig Hons

Petutschnig Hons aus Schlatzing, der beliebteste Bauer Österreichs, lädt zum spitzzüngigen Schlagabtausch. Die wortgewaltige Kraft vom Land zieht gerade, ehrlich und kompromisslos in einen verbalen Kreuzzug, der Lachfalten und verbrannte Erde hinterlässt.

Zurück zum Ursprung lautet die Devise des „Bauer of Love“, der komplexe Sachverhalte auf einfache Bauernregeln herunterbricht.

Frei nach dem Motto: „Hons oda gor net!“ ist sein Wort Gesetz, wenn er bauernschlau über Red Bull, McDonald's, die Politik oder den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags philosophiert.



Sonja Pikart

„Ich bin Sonja Pikart, sonst bin ich flexibel“, sagt die aus Aachen stammende und in Wien lebende Kabarettistin und präsentiert ihr zweites Solo „Metamorphose“. Es geht etwa um Kämpfe mit Identitäten oder Freundinnen, deren Lebensmittelpunkt nach der Hochzeit die Dunstabzugshaube ist. Zu Beginn wirkt das Programm wie eine freundliche Plauderei. Doch spätestens wenn Pikart vom Wasserkocher mit Siedepunktverlängerung zum Thema Depressionen gelangt, wird klar, wie großartig vielschichtig die Künstlerin agieren kann. Ihr komödiantisches Talent verbindet sie gekonnt mit tiefgehenden, schweren Konflikten und findet zu einem bemerkenswerten poetischen Ende.“ *Falter 48/18*

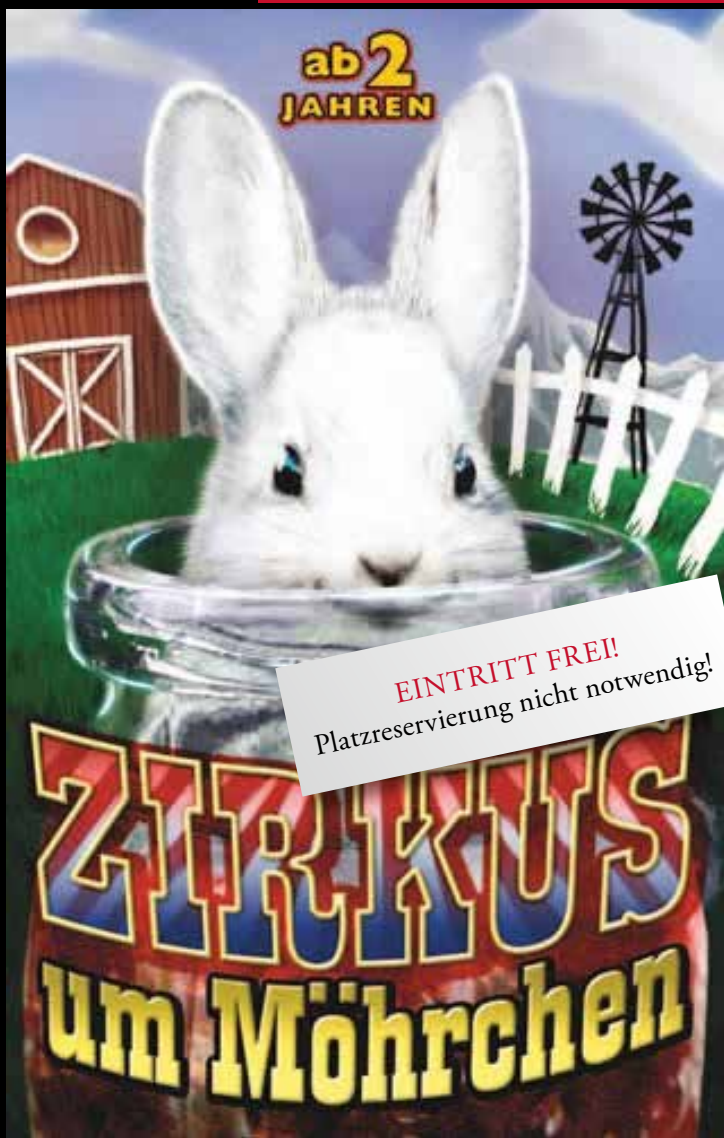


Mathias Novovesky

Der Kabarettist mit dem unaussprechlichen Namen holt mit Brechstange und Dietrich zum Befreiungsschlag aus.

Bequem ist es. Langweilig. Niemand sonst da, das Essen nicht gut. Mit sich alleine klar zu kommen ist einfach, die anderen sind die Aufgabe.

Mathias Novovesky gebiert sich, befreit sich aus dem wohligen warmen Nest der Einsamkeit, raus aus dem Mutterleib, weit raus aus der Komfortzone, in Richtung Mitmenschen, dahin wo es weh tut.



EINTRITT FREI!
Platzreservierung nicht notwendig!

Mai | Sonntag 19. | 14.30 Uhr

Kinder-Mitspieltheater ab 2 Jahre

Bei Frau Gusti Tierlieb wohnen viele außergewöhnliche Tiere, vom Teller waschenden Känguru bis hin zum Zähne putzenden Schwein. Auch das Kaninchen Möhrchen hat ein liebevolles Zuhause bei ihr gefunden. Mit Hilfe ihrer Tiere kocht Frau Gusti feinste Biomarmelade, die sie anschließend im Dorf verkauft. Alles läuft wie gewohnt, bis der Postbote Postbischil eines Tages einen unerfreulichen Brief bringt.

Der neue Vermieter, ein gewisser Herr Krautkopf, mag nämlich keine Tiere, außergewöhnliche schon gar nicht. Frau Gusti muss Ställe und Zäune bauen und bekommt allerhand weitere Auflagen von ihrem grantigen Vermieter, außerdem herrscht ab sofort absolutes Kaninchenverbot. Müssen Frau Gusti und ihre Tiere ein neues Zuhause suchen? Wird Herr Krautkopf Möhrchen entdecken? Und warum ist dieser komische Vermieter eigentlich immer so schlecht gelaunt?

Dieser Spaß transportiert wie immer pädagogisch wertvolle Inhalte, wie beispielsweise im „Zahnputz-Lied“. Und die Wandlung von Herrn Krautkopf zeigt: Eine Entwicklung zum Besseren ist möglich!

Mit Nathalie Obernigg und Helmut Maierhofer

*„Vor dem Theaterbesuch
ein exquisites Abendessen
bei...“*

Flauschnost
GASTHAUS AN DER KREUZUNG

*„Und nach dem
Theaterbesuch
ein gutes Glas Wein
bei ...“*



WEINBAU



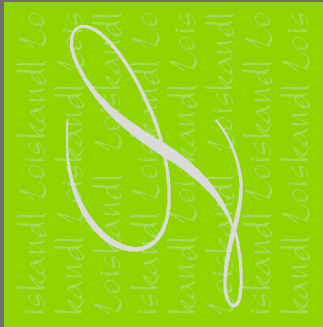
HEURIGER



GÄSTEHAUS



KELLER



LOISKANDL

2042 GRUND, KELLERTRIFT 133 • MOBIL: 0676/33 32 527
HEURIGER@LOISKANDL.AT • WWW.LOISKANDL.AT



Ladies Night

Komödie von Stephen Sinclair und
Anthony McCarten
in einer Fassung von Folke Braband



Mai	 Premiere	Samstag	11.	20 Uhr
		Samstag	25.	20 Uhr
		Sonntag	26.	18 Uhr
		Freitag	31.	20 Uhr
Juni		Samstag	1.	20 Uhr
		Sonntag	2.	18 Uhr
		Freitag	14.	20 Uhr
		Samstag	15.	20 Uhr
		Sonntag	16.	18 Uhr
		Freitag	21.	20 Uhr
	Samstag	22.	20 Uhr	

Theater im Stadl

Zum Inhalt

Kein Job, kein Geld, keine Aussicht. Das Selbstwertgefühl schrumpft, und das private Glück lässt auch zu wünschen übrig. Was bleibt, ist das Bier in der Kneipe. Schlechte Zeiten für arbeitslose Männer. Zu allem Überfluss kommen auch noch die „Chippendales“ zum glamourösen Gastspiel in die Gegend, die Frauen stehen Kopf und feiern die Herren der Schöpfung. Eine verwegene Idee entsteht in den Köpfen der Arbeitslosen: „Wir werden Stripper!“ Warum nicht selbst die Hüllen fallen lassen und damit noch ein wenig Geld verdienen?

Das bisschen Arschwackeln und Rumgefummel kann doch nicht so schwer sein! Was mehr oder weniger als Spaß beginnt, artet in harte Arbeit aus. Auf eigene Faust eignen sich die Männer die tänzerischen und erotischen Grundlagen an. Während der mühsam vorangehenden Proben wächst die schräge Verlierertruppe immer mehr zusammen und fiebert dem großen Auftritt entgegen. Ihr bloßes Äußeres unterscheidet sich allerdings ein wenig von den gestählten Körpern der Profi-Stripper. Ob die Frauen das sehen wollen? Die Männer sehen sich auf einmal mit „Frauenproblemen“ konfrontiert:

Bin ich attraktiv? Bin ich zu dick? Bin ich zu alt? Kommt es vielleicht doch auf die Größe an? Und schließlich stellt sich die alles entscheidende Frage: Lassen wir die Hüllen ganz oder gar nicht fallen? Plötzlich helfen auch keinerlei Machosprüche weiter, als der Tag der Tage vor der Tür steht, der Stadl im TWW sich füllt und die fünf Freunde zur »Ladies Night« die Bühne stürmen sollen...

Unglaublich charmant und herrlich komisch ist die Geschichte der fünf eigenwilligen Charaktere, die sich aus Verzweiflung gemeinsam auf die Bühne wagen. Doch nicht nur humoristisch, sondern auch nachdenklich zeigt das Stück die Sorgen und Nöte von Männern, die ihre beruflichen Perspektiven und damit ihre Selbstachtung verlieren. In »Ladies Night« verbinden sich Komik und der Ernst des Lebens in perfekter Weise, und das sorgt für beste Unterhaltung. Ladies Night ist eine turbulente Komödie, die durch ihre Doppelbödigkeit überzeugt; sie erzählt auf heitere Weise von dem Kampf ganz gewöhnlicher Menschen gegen die eigene Arbeitslosigkeit. In Berlin wurde das Stück von den Mitgliedern der Theatergemeinde zur »Aufführung des Jahres 2000« gewählt.

Zum Autor

Folke Braband wurde in Berlin geboren und studierte dort Theater- und Literaturwissenschaften. Von 1991 bis 1995 leitete er das Studiotheater »magazin« im Theater am Kurfürstendamm und war daraufhin künstlerischer Leiter an der Berliner Komödie.

Neben seiner Arbeit als Regisseur ist Braband auch als Autor und Übersetzer tätig. Seine Bearbeitung von LADIES NIGHT gehört seit über 15 Jahren zu den meistgespielten Stücken im deutschsprachigen Raum.

Seine knapp 100 Inszenierungen u.a. in Berlin, Wien, München, Hamburg, Frankfurt u.v.m. weisen Braband als erfolgreichen Pendler und Grenzgänger zwischen E- und U-Theater aus. Sein Repertoire umfasst die gesamte Bandbreite von Boulevard und Operette über gesellschaftskritische Sozialdramen bis hin zu Kinder- und Jugendstücken sowie Klassik.

Für LADIES NIGHT erhielt er 2001 den Preis der Theatergemeinde Berlin für das beliebteste Stück der Saison.



Zum Stück

Das Stück der neuseeländischen Autoren Stephen Sinclair und Anthony McCarten hatte bereits 1987 in Auckland Premiere und wurde in ihrem Heimatland zum erfolgreichsten Theaterstück aller Zeiten. Sein weltweiter Siegeszug begann jedoch erst mit dem Überraschungserfolg der britischen Filmkomödie *Ganz oder gar nicht* (The Full Monty) aus dem Jahr 1997, deren Handlung große Ähnlichkeit mit dem Theaterstück aufwies, obwohl die Autoren nicht am Drehbuch beteiligt waren.

Der Film ging trotz seiner vier Oscar-Nominierungen 1997 leer aus, da er sich im selben Jahr gegen *Titanic* behaupten musste – dafür errang das Bühnenstück in Frankreich den Prix Molière als beste Bühnenkomödie des Jahres 2001.



Besetzung

Toni Bernhard Georg Rusch
Bernie Thomas Marchart
Norbert Andreas Weiss
Gavin Nikolaus Stich
Wassily Gerhard Flödl
Franzi Claudia Marold

Das Team

Bühne Werner Wurm
Kostüme Petra Teufelsbauer
Lichtdesign Martin Kerschbaum
Technik Gottfried Binder, Cornelia Schmidt
Choreografie Nikolaus Stich
Inszenierung Ursula Leitner

fotocredit Anna Zehetgruber



Vormärz spricht

Kabarett von und mit Rudi Schöllner

Juni | Freitag 28. | 20 Uhr

Theater im Stadl



Es herrscht Aufregung am Österreichischen Hof...

Vormärz ist nicht aufzufinden. Er hat etwas von einem Kabarett-Auftritt gesagt. Nein, „gesagt“ natürlich nicht. Er hat es irgendwie zu verstehen gegeben. Und dann ist er aus dem Schloss geeilt...

Rudi Schöllner ist bekannt als stummer Diener Vormärz aus „Wir sind Kaiser“. Doch wenn er spricht, hat er einiges zu sagen.

Über den modernen Alltag, das Leben in einer Beziehung, die Auswüchse der Digitalisierung, Ernährungstrends, Italien-Urlaube, Fernsehgewohnheiten, Demokratie oder Fake News.

Ob er diesmal etwas zu lachen hat, wird man sehen. Das Publikum auf jeden Fall.

Regie: Petra Dobetsberger

Pressezitate:

„Ein wunderbarer Geschichtenerzähler und genialer Imitator. Erfrischend charmant“ – Falter

„Understatement meets Überschmäh“ – inskabarett.com

„Ein genauer und feinsinniger Beobachter seiner Umwelt und Mitmenschen. Schräg. Witzig. Intelligent!“ – diekleinkunst.com

„Sympathisch, unaufdringlich, bissig“ – Wiener Zeitung

„Spricht den Leuten aus dem Herzen“ – Passauer Neue Presse

„Das Publikum hängt an seinen Lippen“ – Süddeutsche Zeitung

www.rudischoeller.at





Baumeister Dipl.-Ing. Daniel
BRABENETZ
Bau- und TransportGmbH



Ing. Hans Brabenez-Straße 1, 2041 Wullersdorf
tel: 02951 / 8514 - fax: 02951 / 8514 85
office@brabenez.at - www.brabenez.at

Denk Kunst ist
eine Leidenschaft
die WIR
gerne teilen.

Team Platz

(Josef, Jochen & Florian)

- Tel. (+43 676) 512 41 55
- Mail: josef.platz@uniqa.at

www.uniqa.at



a u t o h a u s
EISSNER



Schwoiser

**DER
FACHHÄNDLER**
Sie haben die Idee,
wir wissen wie's geht!
Mo-Fr 08:00 – 18:00h
Sa 09:00 – 12:00h

Karl Schwoiser jun.
Allerheiligenplatz 1
1200 Wien
Tel.+43/1/ 350 44 60
office@farbenschwoiser.com
www.farbenschwoiser.com



**BAUT
AUF
IDEEN**

AK NIEDER
ÖSTERREICH



0664 337 95 32 www.goll-glasdesign.at
2042 Großnondorf 74

stone4you
Erlebe Stein mit allen Sinnen

BAD HEIZUNG WÄRMEPUMPE



www.RECHER.at

Seit 1848

RECHER

Vertrauen. Seit Generationen.



Kartenresevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14³⁰ – 18³⁰ UhrDonnerstag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

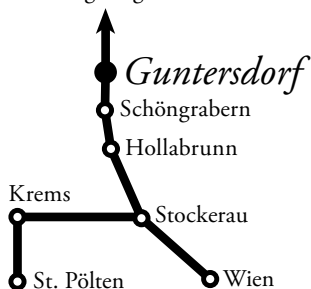
Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	19,-	15,-
<i>Kategorie B</i>	16,-	12,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag

**tww**

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

www.MeineRaika.at

AK NIEDER
ÖSTERREICH

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.